



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

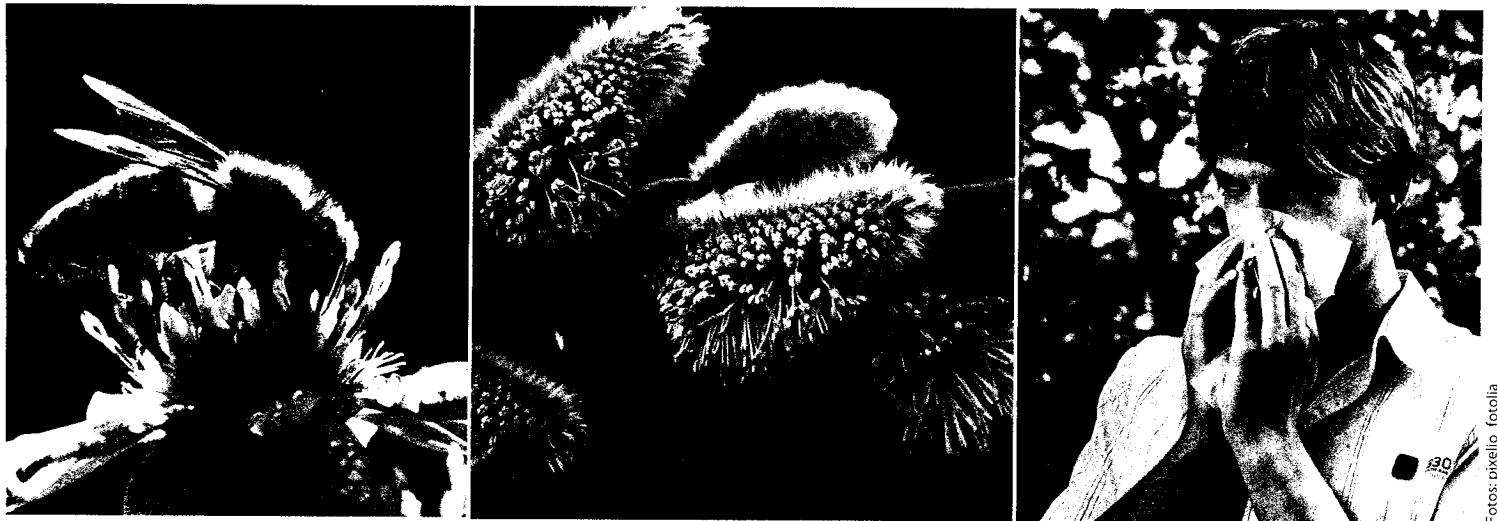
Year: 2013

Allergien in der Hausarztpraxis: Sind Sie gewappnet für den allergischen Patienten?

Schmid-Grendelmeier, P

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-92791>
Journal Article

Originally published at:
Schmid-Grendelmeier, P (2013). Allergien in der Hausarztpraxis: Sind Sie gewappnet für den allergischen Patienten? Hausarzt Praxis:1.



Fotos: pixello_fotolia

Allergien in der Hausarztpraxis

Sind Sie gewappnet für den allergischen Patienten?

Allergien sind häufige Erkrankungen, denen wohl auch Sie in der hausärztlichen Praxis immer wieder begegnen. Dabei reicht das Spektrum von teils eher banalen Symptomen wie einer allergischen Rhinokonjunktivitis bis hin zum lebensgefährlichen anaphylaktischen Schock. Es freut mich, dass wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe von HAUSARZT PRAXIS zu diesem Thema Artikel zu einigen besonders relevanten Aspekten offerieren können.

Hoffentlich hatten Sie in den letzten Jahren keine akute schwere allergische Reaktion oder gar einen anaphylaktischen Schock zu behandeln.

Falls Sie aber auf eine solche treffen – ob in Ihrer Praxis oder sonst wo –, ist rasches und korrektes Handeln essenziell. Prof. Arthur Helbling und Dr. Michael

wichtigsten Interaktionen oder Stoffwechselanomalien dieser Medikamentengruppe? Hier kann Ihnen der Beitrag von PD Dr. Alexander Jetter, Pharmakologe am Unispital Zürich, wertvolle Informationen liefern.

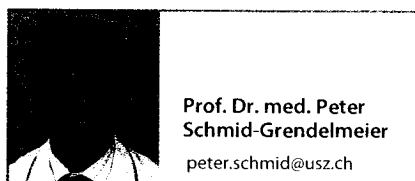
Ein nicht zu unterschätzendes Problem sind schliesslich Allergien am äusseren Auge – für viele Patienten eine sehr lästige und störende Symptomatik. Kein geringerer als mein akademischer Lehrer und Vorgänger Prof. Brunello Wüthrich hat für Sie mit gewohnt hoher Praxisrelevanz zum einen die wichtigsten Abklärungsschritte und Differenzialdiagnosen der allergischen Reaktionen am Augenlid zusammengestellt. Zum anderen werden wichtige und sinnvolle Therapien bei der allergischen Konjunktivitis – basierend meist auf topischen Massnahmen und ergänzt wiederum durch orale Antihistaminika – erläutert.

Wir hoffen somit, Ihnen mit diesem Heft interessante Artikel und nützliches Wissen für Ihre tägliche Arbeit gerade auch mit Patienten mit Allergien bieten zu können.

Auch im Namen der Autoren und des Herausgebers wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Mit freundlichen, kollegialen Grüssen

Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier
Leiter der Allergiestation
Dermatologische Klinik Universitätsspital Zürich



Prof. Dr. med. Peter
Schmid-Grendelmeier
peter.schmid@usz.ch

Fricker vom Inselspital Bern stellen daher die wichtigsten Grundsätze der Behandlung von allergischen Notfällen vor. Insbesondere der korrekte und rasche Einsatz von Adrenalin, das wichtigste Medikament bei der Anaphylaxie-Behandlung, wird detailliert und mit praktischen Tipps besprochen.

Sehr wesentliche Medikamente bei der Behandlung von allergischen Reaktionen sind auch die den H1-Rezeptor blockierenden Antihistaminika. Vor allem die Antihistaminika der 2. Generation sind häufig gebrauchte Substanzen mit sehr guter Wirkung und Sicherheitsprofile. Aber kennen Sie die